Vom Gesellen zum Tischlerei-Chef

Die Karriere von Peter Carstensen scheint von Zufällen geprägt zu sein: Er hat eher zufällig eine Gesellenstelle in Berlin gefunden und zufällig gegenüber dem ehemaligen Tischlerei-Chef die richtige Bemerkung gemacht. Eigentlich stammt Carstensen aus Nordrhein-Westfalen. 1985 kam dem damals frischgebackenen Tischler-Gesellen und seiner damaligen Freundin – seiner heutigen Frau – während eines Berlin-Urlaubs die Idee, dass er sich doch einmal „spaßeshalber" in der Hauptstadt nach einer Gesellenstelle umschauen könnte. Gesagt, getan …

Seither ist er in der Tischlerei am Kaiserdamm 82 in Charlottenburg tätig. Die Tischlerei gehörte damals noch Günter Förster, für den zwei bis drei Gesellen arbeiteten. Im Auto, auf dem Weg von einer Baustelle zur Tischlerei, äußerte Peter Carstensen gegenüber Förster den Gedanken, dass man Abschlepper werden müsse, dann könne man sich selbstständig machen und der Erfolg wäre garantiert. Förster riet ihm daraufhin stattdessen, doch lieber den Meister zu machen und seine Tischlerei zu übernehmen.

Peter Carstensen folgte dem Rat, ohne lange nachzudenken. Er meldete sich 1988 zur Meisterschule an, begann zwei Jahre später die dreijährige Ausbildung und übernahm ein weiteres Jahr später die Tischlerei. Auf der Suche nach einer Bank mit Ansprechpartner vor Ort traf er auf die Berliner Volksbank. Die Berater kamen ab und an bei der Tischlerei vorbei und kannten somit den Betrieb. Das erleichterte die geschäftlichen Gespräche enorm. Seit fünf Jahren ist er nun Kunde der Bank.

Ein typischer Arbeitstag

Heute arbeiten fünf Gesellen und zwei Auszubildende in der Tischlerei sowie drei Teilzeit-Mitarbeiterinnen im Büro. Regelmäßig bildet Carstensen auch Lehrlinge aus, die schon des Öfteren nach Ende der Ausbildung weiterhin als Gesellen für ihn arbeiteten.

Ein typischer Arbeitstag beginnt für Peter Carstensen um 7 Uhr. Er weist die Gesellen auf den Baustellen ein, erledigt die Büroarbeit, bestellt Material, nimmt Aufmaße, schreibt Angebote und besucht abends noch Kunden. An seinem Job gefällt ihm besonders die Selbstständigkeit, die Kreativität, der Umgang mit den Kunden und die tägliche Abwechslung in den Arbeitsabläufen.

Die Kunst, Mensch zu bleiben

Als größte Herausforderung empfindet Peter Carstensen die Kunst, „Mensch zu bleiben" – sich nicht von dem Strudel aus Termindruck und Sachzwängen mitreißen zu lassen. Deshalb macht die Tischlerei im Sommer zwei Wochen und zwischen Weihnachten und Neujahr rund eine Woche Betriebsurlaub – komme, was da wolle. Auf diesem Prinzip beruht auch der Erfolg seines Unternehmens, davon ist Carstensen überzeugt. Gerne nimmt er sich Zeit für seine Kunden und deren Anliegen. Ein enges, familiäres Verhältnis zu seinen Mitarbeitern ist ihm jedoch ebenso wichtig, Firmenausflüge ins Brandenburger Umland stehen regelmäßig auf dem Plan.

Breites Unternehmensportfolio

Seit sieben Jahren gehört die Tischlerei Carstensen zur Franchise-Kette PORTAS, die nach eigenen Angaben „Europas Renovierer Nr. 1" ist und dem Leitsatz „Renovieren, statt rausreißen!" folgt. Für Peter Carstensen bedeutet die Zugehörigkeit zu der Kette mehr Sicherheit. Er arbeitet dennoch weiterhin unabhängig und nur dann mit PORTAS, wenn das für den Kunden sinnvoll ist. Die Tischlerei Carstensen unterscheidet von anderen Tischlerei-Unternehmen ihre breite Aufstellung, denn das Unternehmensportfolio steht auf vier Säulen: Ladenausbau, Reparaturen, Möblierung und PORTAS-Renovierungen.

Zukunftsvisionen

Hat ein erfolgreicher Tischlermeister wie Peter Carstensen denn noch Ziele und Träume? Hat er! Beruflich hat er sich alle seine Wünsche erfüllt. Mehr möchte er nicht erreichen. Sein Traum ist nun, das Erreichte zu festigen und privat mehr Freizeit zu haben.

www.tischlerei-carstensen.de

Zuerst erschienen auf www.unternehmerakzente.de – dem Unternehmerportal der Berliner Volksbank
Sie suchen nach interessanten Unternehmer-Veranstaltungen oder nach Leitfäden für die verschiedenen Bereiche Ihrer Unternehmensführung? Wir kennen die Lösung! Überzeugen Sie sich selbst auf www.unternehmerakzente.de

Unternehmer Akzente

Peter Carstensen

Peter Carstensen, Jahrgang 1963, wurde in Kalkar am Niederrhein geboren und lebt seit 1985 in Berlin. Er wohnt mit seiner Frau Bettina und seinen beiden Kindern in Moabit.
In den Sommermonaten verbringt er mit seiner Familie am liebsten Zeit in ihrer Laube oder geht angeln.